

Kompakt

Vier Tage Wandern, Wein und Geselligkeit

Waiblingen-Hohenacker. Eine Viertagesfahrt ins Markgräflerland unternimmt die Ortsgruppe Hohenacker des Schwäbischen Albvereins Anfang Juli. Von Samstag bis Dienstag, 1. bis 4. Juli, wird im Münsterstal und dem Blaue, über den Tuniberg und Attilafelsen gewandert. Außerdem steht ein Besuch in Bad Säckingen auf dem Programm. Die Rückfahrt geht über die Wutachschlucht und das Zollhaus Blumberg. Für die Wanderer, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, besteht jeden Tag ein Alternativprogramm. Eine Weinprobe ist vorgesehen, und das Gesellige komme sicher nicht zu kurz, verspricht der Verein in einer Ankündigung. Wer einen der wenigen freien Plätze besetzen möchte, meldet sich bei Helmut Bruckner unter ☎ 0 71 46/4 23 07 für den Ausflug an.

Kinderkino mit dem kleinen Nick

Waiblingen. Der Film „Der kleine Nick macht Ferien“ ist am Freitag, 2. Juni, um 15.45 Uhr im Traumpalast in der Bahnhofstraße 50 zu sehen. Zur Entspannung geht es ans Meer – doch der Urlaubstraum schmilzt wie Eis in der Sonne. Schuld sind die anderen Urlauber wie der italienische Filmproduzent, der sich an Mama ranmacht. Doch am schlimmsten ist Isabelle ... Der Eintritt für Kinder bis 11 Jahre kostet drei Euro, Erwachsene zahlen vier Euro. Vorverkauf findet statt unter ☎ 0 71 51/95 92 80.

Himmelfahrtswanderung des VfL Waiblingen

Waiblingen. Der VfL Waiblingen unternimmt am kommenden Donnerstag, 25. Mai, seine traditionelle Himmelfahrtswanderung. Wanderer und Radler treffen sich um 10 Uhr am Alten Postplatz vor „Foto Saur“. Die zweistündigen Touren sind familien-tauglich, zusätzlich wird ein kindergerechter Spaziergang direkt zum Rastplatz angeboten. Zum Grillen geht's von 12 Uhr an ans Endersbacher Remsufer beim Bootssteg oberhalb des Birkelwehrs. Nachzügler sind einer Ankündigung zufolge willkommen. Angeboten werden Spezialitäten vom Grill, Getränke und Musik von den „Piulis“.

Leserbrief

Tipps für Trump

Betr.: Lärmschutz bei den Tennisplätzen in Beinstein.
Donald Trump droht nur, Beinstein setzt um. Nach Abschluss der Bauarbeiten hindert eine sechs Meter hohe Mauer die mexikanischen Tennisspieler daran, ihre Bälle aus den Gärten der Nachbarn zu holen. Sollte die US-Regierung Probleme damit haben, ihre eigene Mauer vor Gericht durchzusetzen, in Beinstein gibt es Experten, die wissen, wie man eine bekommt, ohne es zu wollen.
Kai Issler, Weinstadt

Das Theater-Wunder vom Schwanen

Café Babel: Ein leidenschaftliches Ensemble aus Einheimischen und Flüchtlingen, Behinderten und Nicht-Behinderten

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
ANDREAS KÖLBL

Waiblingen. Großes Theater bemüht sich oft um Authentizität und Dringlichkeit – das Ensemble „Café Babel“ aus dem Kulturhaus Schwanen hat sie schon. Mit ihrer neuen Produktion „Der Berg“ will die 25-köpfige, interkulturelle und inklusive Truppe erst Waiblingen und schon bald auch das Theaterhaus in Stuttgart erobern.

Mit einem Aufruf an Jugendliche und junge Erwachsene fing es an. Gezielt wurden Bewohner von Waiblinger Asylunterkünften angesprochen, einige Akteure brachte Regisseurin Ismene Schell von der Freien Bühne Stuttgart mit. Zu einem ersten Schnuppertreffen kamen gleich 45 Interessierte. Schon fünf Monate später brachte das Ensemble aus Menschen mit und ohne Handicap, aus Flüchtlingen und Einheimischen, aus Leuten aller sozialen Schichten ihr erstes Stück namens „Café Babel“, eine Collage selbst entwickelter Szenen, auf die Bühne, angeleitet von Ismene Schell und Fadi Al-Sabbagh, einem in Waiblingen gelandeten Regisseur aus Damaskus, sowie der Gesangspädagogin Jenny Sprenger-Müller. Nun also steht das neue Stück „Der Berg“ kurz vor der Heim-Premiere. Mit dabei bekannte Gesichter und neue Akteure, alle zwischen 12 und 25 Jahren. „Das ganze gesellschaftliche Spektrum ist zusammen – und versteht sich blendend“, freut sich Schwanen-Chef Cornelius Wandersleb. Ein zweites Ensemble hat sich unter Leitung von Fadi Al-Sabbagh gegründet und produziert für Ende Juni „Der Dieb, der nicht zu Schaden kam“ von Dario Fo.

Rapunzel und Rotkäppchen gibt es auch im Arabischen

Eine Collage wird es wieder werden, diesmal aus Märchenmotiven. Die Auswahl geht von den Märchen der Gebrüder Grimm über die türkischen und persischen Märchen bis zu Märchen von Selma Lagerlöf, Hans Christian Andersen und Gabrielle-Suzanne de Villeneuve. In ihrem Kern, das erfahren die Theatermacher im Austausch mit den syrischen Flüchtlingen, sind bestimmte Märchen international, Rotkäppchen oder Rapunzel gibt es in arabischen Märchen auch – sie heißen nur anders. Solche archetypisch anmutenden Geschichten bergen mit ihren traumatischen Bildern und tragischen Verstrickungen enormes Potenzial für die Bühne und einen Fundus, aus dem die Laiendarsteller schöpfen können. Denn hier wird nicht Text nach Vorlage gepakt und eine vorgegebene Handlung nachgespielt – die Schauspieler entwickeln ihre eigenen Szenen. Was interessiert mich? Was will ich erleben? Was treibt mich um? An Antworten auf solche Fragen tasten sich die jungen Leute beim Proben und Kleiderprobieren heran: Im Saal liegt ein Kleiderberg bereit. Man sucht sich eine Rolle aus und nimmt, was man braucht. Zutage kommen Fluchtgeschichten, Familiengeschichten und frei Erfundenes. Manchmal gleicht



Ein 25-köpfiges Ensemble aus Menschen mit und ohne Handicap, Flüchtlingen und Einheimischen.

Bild: Eyad Abdullah

der Vorgang einem Wunder wie im Fall des sehr verschwiegene Syrsers, der erst zaghaft in einen leeren Brunnen spricht, bis das Plätschern der Worte zu einem Sprachstrom anschwillt, der schmerzhaft Verschwiegene nach außen spült, bis der Brunnen überfließt. Was ein starkes, magisches Bild. Nicht die einzige Überraschung bei der Arbeit mit den jungen Schauspielern: Eine 14-Jährige aus Waiblingen schreibt englische Gedichte und liest Shakespeare.

Der Kreis der Unterrichtenden wächst, die Akteure bekommen Gruppen- und Einzelcoaching, es gibt Workshops etwa in afrikanischem oder koreanischem Tanz sowie Capoeira mit Profis, außerdem Stimm- und Gesangsunterricht. So wird alles noch intensiver, und die Jugendlichen offen gerne ihre Freizeit, bis zu dreimal die Woche, sogar am Muttertag. Wer Real-schulprüfungen hat, lernt eben zwischen-durch – das Haus bietet Rückzugsmöglichkeiten genug. Das Ensemble arbeitet im Schwanen und erlebt ihn zunehmend als Heimat. Genau so soll es sein.

Premiere am Freitag

Das Kulturhaus Schwanen zeigt das internationale und inklusive Jugendtheater „Der Berg“. Aufführungen der Café-Babel-Produktion: **Freitag, 26. Mai;** Samstag, 27. Mai; **Donnerstag, 1. Juni;** Freitag, 2. Juni. Beginn jeweils um 19 Uhr.

Regie/Dramaturgie: Ismene Schell; **Gesang/Stimme:** Jenny Sprenger-Müller; **Choreografie:** Yahi Nestor Gahé; **Kostüme/Ausstattung/Maske:** Lara Grakovskaya; **Afrikanischer Tanz:** Bamba Gueye; **Koreanischer Tanz:** Soogi Kang; **Capoeira:** Daniel Marsanic; **Technik:** Bertold Becker, Hanno Schupp; **Produktionsleitung:** Stephan Raab, Petra Klaiber, Cornelius Wandersleb; **Dokumentation:** Eyad Abdullah, Jim Zimmermann.

Der „Berg“ ist eine Koproduktion der Freien Bühne Stuttgart und des Kultur-

hauses Schwanen, unterstützt durch das Kreishaus der Jugendarbeit Rems-Murr, mitfinanziert aus Mitteln des Fonds Soziokultur e.V., der Malteser, des Kreishauses der Jugendarbeit Rems-Murr, des Bundesprogramms Demokratie leben, des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, des Kulturamts Stuttgart und der Kunststiftung der LBBW.

Der **Eintritt** kostet im Vorverkauf 5,40 Euro für Jugendliche und junge Erwachsene) sowie 8,70 Euro für Erwachsene, an der Abendkasse 6, 50 beziehungsweise 10 Euro, für Geflüchtete kostet das Ticket einen Euro. Karten gibt's unter www.kulturhaus-schwanen.de. Reservierung wird empfohlen: ☎ 0 71 51/50 01 16 74 (Abendkassenpreis).

Heute in Waiblingen

Deutsche Rentenversicherung: 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 15.40 Uhr Sprechzeiten, Rathaus, Kurze Str. 33. Terminvereinbarung unter ☎ 07 11/6 14 66 -1 00 erforderlich.
Senioren des VfL Waiblingen: 8.30 bis 9.30 und 9.30 bis 11 Uhr Seniorensport der Unruheständler in der VfL-Halle 2.
DRK: 9.15 Uhr Seniorengymnastik, Gemeindehalle Neustadt, 11 bis 12 Uhr Seniorengymnastik, Gymnastikraum des Saliergymnasiums.
Forum Mitte: 9.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenzerkrankte, 9.30 Uhr Holzwerkstatt, 10 Uhr Englisch für aktive Ältere „Light conversation, reading and some grammar“, 10 Uhr Coaching Bridge, 15 Uhr Bildvortrag „Alte Holzbräuche“.
BIG WN-Süd: 10 Uhr Frauentreff, Danziger Platz 8.
Forum Nord: 10 Uhr Gedächtnistraining.
Recyclinghof, Problemüllsammelstelle: 14 bis 18 Uhr in der Düsseldorfstraße.
Mieterverein Waiblingen: 14 bis 18 Uhr Beratung in der Fronackerstraße 12.
DRK: 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Seniorentanz im Feuerwehrgerätehaus.
Waiblingen-Süd: 16 Uhr Boccia vor dem Seniorenzentrum Haus Miriam.

Rat und Tat: 16 bis 18 Uhr im Haus der Begegnung, Korber Höhe, Schwalbenweg, Telefon 0 71 51/2 43 98.
Stadtteilmanagement WN-Süd: 16.30 bis 18.30 Uhr offene Kontaktzeit, Infozentrum Soziale Stadt, Danziger Platz 19.
VfL Waiblingen: 18.30 bis 20 Uhr Sportabzeichen-Training, im Stadion am Oberen Ring.
Bürgeraktion Korber Höhe: 19 Uhr Training der Sportabzeichengruppe, Saliersportplatz.
WN-Süd Vital: 19 Uhr Muscle Fit, im UG Danziger Platz 13.
DFB-Fraktion: 19 bis 20 Uhr Telefonsprechstunde mit Michael Fessmann, Tel.: 82878.

Jugendtreffs
Aktivspielplatz: 14 bis 17 Uhr geöffnet.
Villa Roller: 14 bis 18 Uhr Jugendcafé (ab 10 Jahre).
JuCa 15, Düsseldorf Str. 15: 17 bis 21 Uhr geöffnet (10 bis 18 Jahre).
Jugendtreff im Forum Nord, Korber Höhe: 17 bis 22 Uhr (Jugendliche).
Kindertreff im Forum Nord, Korber Höhe: 14.30 bis 18 Uhr (6 bis 11 Jahre).
Jugendtreff Neustadt: 17 bis 21 Uhr geöffnet.

Jugendtreff Beinstein: 17 bis 21 Uhr Jugendliche.
Jugendtreff Hohenacker: 17 bis 21 Uhr Jugendliche.
Spielmobil: 15 bis 17.30 Uhr Marienheim.

Büchereien
Stadtbücherei: 10 bis 18.30 Uhr geöffnet, Marktdreieck, Kurze Straße 24.
Ortsbücherei Beinstein: 15 bis 18 Uhr geöffnet.
Ortsbücherei Bittenfeld: 10 bis 12 Uhr geöffnet.
Ortsbücherei Hegnach: 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bäder
Hallenbad Waiblingen: 15 bis 22 Uhr geöffnet. (bis 17 Uhr parallel Schulsport).
Hallenbad Hegnach: 8 bis 10 Uhr öffentliches Schwimmen über Mitgliedschaft bei den Schwimmfreunden Hegnach e.V.
Freibad Waiblingen: 8 bis 20 Uhr geöffnet.
Waldfreibad Bittenfeld: 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Museum/Ausstellungen
Haus der Stadtgeschichte: 11 bis 18 Uhr Ausstellung „die 1960er“, Weingärtner Vorstadt.

Kulturhaus Schwanen: 9 bis 16 und 17 bis 22 Uhr Ausstellung „postfaktisch - auf Gefühlen, nicht auf Tatsachen beruhend“, Malerei, Fotografie & Mischtechnik, Winnender Str. 4.

Nachtdienst-Apotheke
Schloss-Apotheke, Weinstadt-Großheppach, Prinz-Eugen-Platz 3

Ärztliche Notdienste
Allgemeinmedizin: 18 bis 24 Uhr in der Notfallpraxis im Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 2, zu erreichen unter ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl (feiertags von 8 bis 24 Uhr)).

Augenärzte: ☎ 0 18 05/6 07 11 22. **Hals-Nasen-Ohrenärzte:** ☎ 0 18 05/00 36 56, jeweils 8 bis 8 Uhr; Zentraler Kinder- und jugendärztlicher Notdienst: Heute bis 8 Uhr und ab 18 Uhr, feiertags vom Vortag ab 18 Uhr bis 8 Uhr am darauffolgenden Werktag, in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin im Rems-Murr-Klinikum, Am Jakobsweg 1, Winnenden oder Notdienste unter ☎ (0 18 06) 07 36 14 oder ☎ 116 117 (bundesweit ohne Vorwahl). **Schlaganfall-Notdienst:** Rems-Murr Klinikum Winnenden unter ☎ 112.

Waiblingen Engagiert
Bürgerschaftliches Engagement: Constanze Weller-Meng, Rathaus, Zimmer 114, Kurze Straße 33, engagiert@waiblingen.de.

Soziale Dienste
Kath. Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizin. Versorgung (auch Wochenende und Feiertage) ☎ 0 71 51/ 56 33 47.

Deutscher Kinderschutzbund: 15 bis 17 Uhr Babysitter oder Leigroßeltern-Vermittlung im Karo, ☎ 0 71 51/9 82 24-89 14 außer in Schulfreien.

Diakonie- und Sozialstation Waiblingen: Kranken- und Altenpflege, medizinische Versorgung, auch an Wochenenden: Waiblingen ☎ 0 71 51/5 68 18-70, Beinstein ☎ 0 71 51/5 68 18-85, Bittenfeld ☎ 0 71 46/28 24 68, Hohenacker/Hegnach/Neustadt ☎ 0 71 51/8 14 64.

DRK, Mobile Dienste: ☎ 0 71 51/20 02-23. **Nachbarschaftshilfe, Hauswirtschaftliche Versorgung:** ☎ 0 71 51/5 68 18-88.

Malteser-Hilfsdienst: Ambulante Pflege, Mahlzeitendienst, Hausnotruf, Erste-Hilfe-Ausbildungen, Sanitätsdienst: ☎ 0 71 51/ 93 93 30.

Impressum

Waiblinger Kreiszeitung (Remstal-Bote)
Albrecht-Villingen-Straße 10, 71328 Waiblingen, Postfach 1813, Telefon 0 71 51/566-0, www.waiblinger-kreiszeitung.de
Verlag: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG
Druck: Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71328 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.
Redaktion allgemeiner Teil:
Dr. Christoph Reisinger, Stuttgart Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 11/7 20 50

ZVW-Redaktion
Chefredaktion: Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (nap), Christine Tantschinez (cta).
Sekretariat/Service: Elke Neher, Cornelia Reinhardt.
Lokalredaktion Waiblingen: Leitung: Jutta Pöschko-Kopp (jup); Stellvertreter: Andreas Kölbl (kö); Blattmacher: Sebastian Striebig (strie). Redakteure: Bernd Klopfer (bkl), Hans-Joachim Schechinger (schj). Volontäre: Liviana Jansen (lvj), Christiane Widmann (cbw).
Rems-Murr-Rundschau: Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Jörg Nolle (no), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholz (awus).
Rems-Murr-Sport: Leitung: Gisbert Niederführ (gnl); Redakteure: Mathias Schwarz (sch), Thomas Wagner (twa).
Online-Redaktion: Christine Tantschinez (cta), verantwortliche Redakteurin: Anne-Katrin Walz (aks), Redakteurin: Ramona Adolf

(rad), Volontäre: Sarah Utz (utz), Leonie Kuhn (leo), Videoschnitt: Joachim Mogck.
Bildredaktion: Leitung: Benjamin Büttner, Redakteure: Gabriel Habermann, Gaby Schneider, Hardy Zürn, Volontärin: Alexandra Palmizi.
E-Mail-Adressen der Redaktion: Lokalredaktion: waiblingen@zvw.de, Rems-Murr-Rundschau: kreis@zvw.de, Rems-Murr-Sport: sport@zvw.de, Fotoredaktion: foto@zvw.de, Online-Redaktion: online@zvw.de, Service: service@zvw.de
Aboservice
Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: aboservice@zvw.de

Vertrieb
ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villingen-Str. 10, 71328 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage rtv, beträgt durch Zusteller 36,50 €, Postbezug 39,50 €, inkl. 7 % Mwst. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugsgehalt dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtd. 1,50 € (Europa 3,50 €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

Anzeigen
Verantwortlich: Udo Kretschmer.
Es gilt die Preisliste Nr. 50 vom 1.1.2017.
Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich).
Telefon 0 71 51/566 -411, Fax 0 71 51/566 -400
E-Mail-Anzeigen: anzeigen@zvw.de
Beilagen
Unserer heutigen Ausgabe (außer Postvertriebsstücken) liegen Werbeprospekte der Firmen Mann Mobilia, Heymann, Kauthof, Dehner und Opti Wohnwelt bei. Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.